

# „Sinn-volles Tun“ in der Begleitung von Menschen mit schweren Behinderungen

## Ein Seminar aus ergotherapeutischer Sicht

In unserer täglichen Arbeit mit mehrfach- oder schwerstbehinderten Menschen stoßen wir oft an unsere fachlichen Grenzen. Es ist nicht immer leicht ihre Bedürfnisse wahrzunehmen oder ihre Vorlieben nachzuvollziehen. Dementsprechend Angebote für den Alltag zu erkennen, ist eine hohe Herausforderung.

Wir fragen uns:

- Welche Fähigkeiten haben unsere Betreuten?
- Wie kann man Reaktionen erkennen und deuten?
- Wie können wir daraus abgeleitet sinnvolle Angebote für den Alltag gestalten?

In diesem Seminar wollen wir unsere Sinne für die Bedürfnisse von Menschen mit schwersten Behinderungen schärfen, unsere Beobachtungen schulen, um Reaktionen zu erkennen und zu verstehen.

Durch Kennenlernen und Erproben verschiedener therapeutischer Ansätze (Affolter, Sensorische Integration) werden wir Ideen und konkrete Möglichkeiten für den Alltag entwickeln. So geben wir dem „Tun“ für Menschen mit schweren Behinderungen einen Sinn.

### SCHWERPUNKTE

- Sensibilisierung der Sinne für die Bedürfnisse dieser Menschen verbessern
- Deutung und Einordnung unserer Beobachtungen verbessern
- Therapeutische Ansätze kennenlernen und erproben
- Sinnvolle Möglichkeiten für Menschen mit schweren Behinderungen für den Alltag entwickeln

### METHODEN

Kurzreferate, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit, praktische Übungen

---

#### DATUM

11./12. November 2019

#### UHRZEIT

09:00-16:00 Uhr

#### ORT

Magdeburg

#### ZIELGRUPPE:

MitarbeiterInnen in Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe, Interessierte

#### DOZENT/IN:

Rhona O'Hegarty-Ruf, Ergotherapeutin, Zusatzausbildungen in Bobath, Affolter und Sensorische Integration

#### TEILN.-BETRAG:

170,00 €

#### RÜCKMELDETERMIN:

10.10.2019